

## Organisatorisches

### VERANSTALTENDE

**Pastorin Dr. Christina Kayales**,  
Arbeitsstelle Kultursensibilität, interreligiöse  
Zusammenarbeit und Seelsorge der Nordkirche

**Pastor Dr. Sönke Lorberg-Fehring**,  
Referent für den christlich-islamischen Dialog am  
Zentrum für Mission und Ökumene und Beauftragter  
der Nordkirche

**KOSTEN** € 30,- mit Mittagsimbiss

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag an das  
Zentrum für Mission und Ökumene –  
Nordkirche weltweit

IBAN: DE07 5206 0410 0006 4052 74  
Zweck: 240.0002 · Fachtag 2. März

**ZIELGRUPPE** Lehrkräfte, Erzieher\*innen,  
Berater\*innen; Psychotherapeut\*innen; Supervi-  
sor\*innen, Sozial-Pädagog\*innen, Sozialarbeiter\*innen,  
haupt- und ehrenamtliche Seelsorger\*innen;  
Pastor\*innen, Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

### ANMELDUNG

bitte **bis 21. Februar 2020** bei Sabine Heidenreich,  
040 88181-312, s.heidenreich@nordkirche-weltweit.de

### VERANSTALTUNGSORT

Montag, 2. März 2020, 10:00-16:30 Uhr;  
Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Ham-  
burg (S-Bahn Station Königsstraße,  
Fernbahn: Hamburg-Altona)

## REFERIERENDE



**Dr. Ibrahim Rüschoff**, ärztlicher Psycho-  
therapeut in eigener Praxis, Mitglied  
im Zentralrat der Muslime in  
Deutschland und der Islamischen  
Arbeitsgemeinschaft für Sozial- und  
Erziehungsberufe e.V.



**Sheikh Mounib Doukali**, Theologe und  
Seelsorger, Imam der Eliman Mo-  
schee Harburg und Beauftragter der  
Schura Hamburg für den inter-  
religiösen Dialog



**Nur Tiraş**, Dipl. Pädagogin, Systemi-  
sche Therapeutin und Familienthe-  
rapeutin, Dozentin an der Medical  
School, Interkulturelle Supervisorin  
und Coach, Tätig im Projekt: Treff-  
punkt Beruf, Diakonisches Werk  
Hamburg und in der Ambulanten  
Sozialpsychiatrie

Bildnachweise: [www.adpic.de](http://www.adpic.de), Portraits: privat

Der Fachtag ist eine gemeinsame Aktion der Arbeitsstelle  
Kultursensibilität im Hauptbereich Seelsorge und  
gesellschaftlicher Dialog der Nordkirche, dem Zentrum für  
Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit und der  
Schura – Rat der islamischen Gemeinschaften Hamburg.



Fachtag

# Konfliktfelder im Alltag von Muslimen

Erfahrungen aus Psychotherapie, Seelsorge  
und Familienberatung

**Montag, 2. März 2020, 10:00 - 16:30 Uhr**  
**in Hamburg-Altona**  
**im Dorothee-Sölle-Haus**



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

## Konfliktfelder im Alltag von Muslimen – Erfahrungen aus Psychotherapie, Seelsorge und Familienberatung

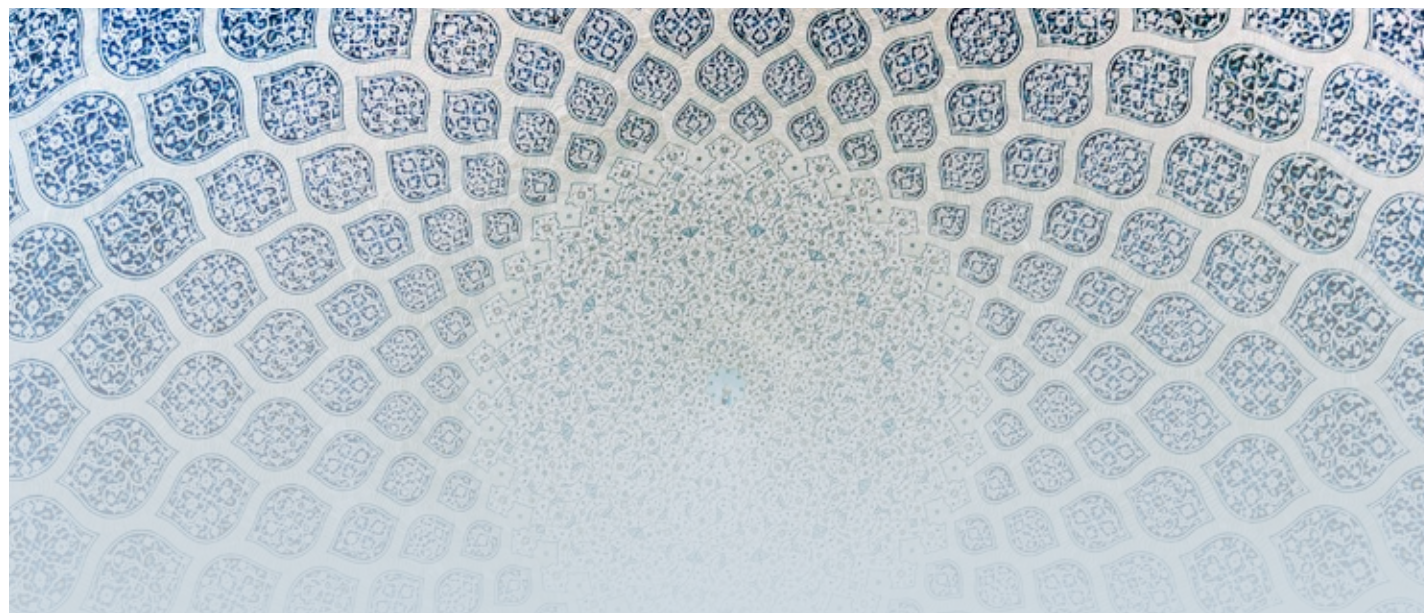
Die eigene Selbstwahrnehmung und das Verhalten von Menschen in psychosozialen Konfliktlagen folgen nicht logischen Regeln. Jede Krise ist auf ihre Art einzigartig. Entsprechend individuell abgestimmt muss das Verhalten von denen sein, die in solchen Momenten Hilfe anbieten.

Konflikte gehen mit belastenden Gefühlen einher. Schuld, Scham, Peinlichkeit oder Wut können je nach Kultur, Tradition und Religiosität unterschiedliche Reaktionen auslösen. Menschen aus kollektiv geprägten Strukturen zeigen und erwarten in solchen Situationen andere Verhaltensweisen als diejenigen, die von Kontexten geprägt sind, in denen stärker die eigene Selbstverwirklichung betont wird.

Religionen benötigen keine eigenen theoretischen Modelle für die Entstehung und den Umgang mit Konflikten. Notwendig sind vielmehr die Wahrnehmung der kulturellen Gewohnheiten und ihre Verbindung mit der jeweiligen persönlichen Religiosität.

Deswegen beschäftigt sich der Fachtag mit Konfliktfeldern in Familien, Geschlechterrollenproblemen und Eltern-Kinder-Konflikten, daraus entstehenden Krankheitsbildern und ihrem Zusammenhang mit kulturellen und religiösen Themen. Es geht um das Krankheitsverständnis in muslimischen Kontexten und den Einsatz von Religion zur Stabilisierung.

Der Fachtag richtet sich an Menschen, die sich in psychologischer Beratung, Seelsorge und psychosozialen Berufen engagieren. Er ist ebenfalls für diejenigen gedacht, die sich für Religionen und Religiosität interessieren und mehr Informationen über das Zusammenspiel von Kultur und Religion und ihre Einflüsse bei der Bewältigung von Konfliktlagen suchen.



### PROGRAMM

Ab 10:00 Uhr	Ankommen bei Tee und Kaffee	13:40 Uhr	<b>Konfliktfelder bei Muslimen – Erfahrungen aus der interkulturellen Arbeit</b> Nur Tiraş
10:30 Uhr	Begrüßung		
10:45 Uhr	<b>Konfliktfelder bei Muslimen – Erfahrungen aus Psychologie und Psychotherapie</b> Dr. Ibrahim Rüschoff	14:00 Uhr	Rückfragen
11:45 Uhr	Rückfragen	14:15 Uhr	Arbeitsgruppen mit den Referent*innen
12:15 Uhr	Pause	15:15 Uhr	Kaffeepause
12:25 Uhr	<b>Konfliktfelder bei Muslimen – Erfahrungen aus Theologie und Seelsorge</b> Imam Mounib Doukali	15:45 Uhr	Abschließendes Plenum
12:45 Uhr	Rückfragen	16:30 Uhr	Ende des Fachtags
13:00 Uhr	Mittagsimbiss		